

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 5. März 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde-Ausschußes Steyr am 5. März 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüße Gaffl, Göppl, Schwingenschuß, Sonnleitner, Vögerl, Pfaffenberger, Gröswang, Redtenbacher, Haller, Wittigslager, Stigler, Lechner, Haratzmüller.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 1. dß wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section

No. 713. Bestätigter Brotsatztariff der kk. Bezirkshauptmannschaft vom Mth. März.
Zu affigieren.

No. 671. Note der kk. Bez. Hauptmannschaft in Betreff des an Josef Sippmayr erteilten Ehekonsenses.

Zur Wißenschaft u. ist sich unter kurzer Begründung an die kk. Bezirkshauptmannschaft mittelst Note mit dem Ersuchen zu wenden, bey Verleihung von Ehelichungsbewilligungen dem Gemeinderathe die Rekursfrist offen zu halten.

Nro. 664. Note des Maät Steyr mit einer Dekr. Abschrift der

#fehlt#

1. ... Jahres bleibt, soll jedoch gleichzeitig mit einem allgemeinen Markt (Kirtag) aller Feilschaften verbunden werden Hingegen wird der für den 10. Oktober festgesetzte Pferde- u. Viehmarkt umgelegt u. zur Abhaltung der jeweilige Donnerstag derselben Woche nach dem Kirchtage zu St. Gallen umbänderlich anberaumt, wonach letztere bekanntlich den ersten Montag nach Gallus zu St. Galten abgehalten wird. Mit Letzteren steht wegen ohnehin erst bemeldeten Herbstjahrmarkt kein Verkauf anderer Feilschaften in Verbindung.
2. Die Concession zur Abhaltung eines Kirchtages am 19. März wie zur Umlegung des Pferde- u. Viehmarktes auf den oben bezeichneten Tage, wie auch jene für die beyden Jahrmärkte wie der Wochenmärkte ist nach der Regßs Kundmachung vom Juny 849 Z. 16026 zu erwirken.
3. Die diesfällige Einschreitung bey dem Handelsministerium im Wege der kk. Statthalterey wird dem Herrn Gemeinde Sekr. Neumayr übertragen, welchem dieser Akt zur Einsicht u. Vorlage des entsprechenden Gesuches zugemittelt wird.
4. Zur Aufstellung des zugetriebenen Viehes u. der Pferde wird der städtische Platz vom ehemaligen Gleinkerthor längs der Feuerlacke bis zum Hause des Herrn v. Jäger in Steyrdorf bestimmt u. die Anbringung der nothwendigen Barrieren mittelst Ringen durch das Bauamt rechtzeitig eingeleitet.
5. Die Stadtgemeinde behält sich das Recht bevor, sowohl von den Pferde- u. Viehhändlern als den übrigen Marktfiranten ohne Rücksicht der etwaigen Grundeigenthümer auf sämtlichen in Wieserfeld zum Verkaufe benützten Plätzen die tarifmäßige Gebühr für die Stadtkassa abzufordern.
6. Zu diesem Ende werden sämtliche Hausbesitzer eingeladen, da die Ausdehnung jener Märkte durchaus im Vorhinein nicht bemeßen werden kann, für den 19. März die mit ihren Häusern erkaufte Gründe ohne Abforderung irgendeiner Zahlung von den aufgestellten Buden u. Ständen unbeschadet des Eigenthums nach Bedarf zu überlaßen u. in einem dieserwegen aufzunehmenden Protokolle ihre Verzichtleistungserklärung zu Gunsten der Stadtkassa nöthigenfalls mit der Intabulationsklausel zu unterfertigen. Zur Vereinfachung

erläßt der Gemeinderath ein Currende, worin diese Maßregel gehörig begründet wird, schließt das Protokoll zur Fertigung bey u. ersucht die beyden Hrn. Viertelmeister Lidauer und Fischer, dieselbe in ihrem Bezirke bey den Hausbesitzern in Circulation zu setzen u. nach erreichtem Zwecke an die Expedit's Kanzley zurückzuschließen.

7. Nach geschlossenen Protokolle u. der darin einmüthig ausgesprochenen Verzichtleistung auf die freywillig überlassenen eigenthümlichen Gründe der Hausbesitzer u. dem Einlangen der Concession von Seite des Handelsministeriums für den neuen Markt am 19. März jeden Jahrs u. die Umlage des Pferde u Viehmarktes, erfolgt die Bekanntmachung in der Linzerzeitung, allen bedeutenden Orten der Umgebung wo Vieh zu Markt getrieben wird, werden mit Ersuchschreiben eigene gedruckte Kundmachungen zur Vertheilung an die nächsten Gemeinden u. Affigirung an den öffentlichen Plätzen in den betreffenden Bezirken zugesendet, um die möglichste Verbreitung zu führen, um den Zweck den Zuzug der Käufer u. Verkäufer auf jede mögliche Weise zu fördern.

III. Section

No. 711. Ferdinand Maurer Mag. Rath bittet um baldmöglichste Ausstellung eines Zeugnißes über seine Verwendung u. sein Benehmen.

Ist das Zeugniß nach dem Entwurfe auszufertigen u. zur Unterschrift vorzulegen.

Nr. 2660. ao 849. Holz u. Kohl Angelegenheit betreffend.

Ist das im Entwurfe vorgetragene Promemoria an den Hrn. Minister der Landeskultur u. Bergwesen Ritter v. Bruck zu mundiren, zu fertigen u. sammt Beilagen abzusenden.

ad No. 160. Das Expedit überreicht den durch die veranlaßte Sammlung zur Gründung einer Jelacić Stiftung eingefloßenen Geldbetrag pr 158 fl 39 1/4 xr CMz.

Ist dieser Geldbetrag mittelst Note an das kk. Kriegsministerium einzusenden u. um deßen Empfangsbestätigung zu ersuchen.

No. 710. Insertnoten für Einschaltung der Dankschreiben vom Regmt. Coăndo von Baden u. Kaiserjäger in die Linzer u. Wienerzeitung.

Zur Zahlung an den Agenten Gaffl im Gesamtbetrage pr 14 fl 39 xr CMz.

No. 698 & 699. Reichsgesetz u. Regierungsblatt.

Erledigt wie ad No. 2351.

No. 728. Erinnerung wegen Überkommung einer größeren Anzahl Exemplare von den Reichs u. Landesgesetzblättern.

Ist sich dießfalls an die löbl. kk. Bezirkshauptmannschaft mittelst der entworfenen Note zu verwenden.

No. 700. Franziska Haudrich Mitbesitzerin mehrerer Realitäten bittet um ihre Vorschreibung im Markthüttenprotokolle auf die ihr eingeworteten 3 Markthütten.

Bewilligt wie gebetten, wovon die Markthüttenprotokollführung u. Frau Bittstellerin rathschlägig zu verständigen.

Nro. 693. Michael Katzenbeißer überreicht den Atzungskonto vom Mth. Febr. 850 der Inquisiten. Zur Zahlung auf Kosten des a.h. Aerars mit 17 fl 10 2/5 xr CMz mit dem Auftrage, selbe in der nächsten Quartals Rechnung einzuschalten.

No. 692. Derselbe überreicht jenen der politischen Arrestanten.

Zur Zahlung auf Kosten des a.h. Aerars mit 10 fl 9 $\frac{3}{5}$ xr CMz für pol. Arrestanten, 13 xr für Schüblinge zus: 10 fl 22 $\frac{3}{5}$ xr CMz u. sind selbe in der nächsten Quartalsrechnung gehörig aufzunehmen.

Nr. 690. Sekretär Neumayr zeigt an, daß von den Jahren 1820 bis incl. 823 keine Taxrechnungen vorhanden sind.

Ist sich um diese Rechnungen sogleich an die löbl. kk. Prov. Staatsbuchhaltung zu verwenden.

No. 680. Derselbe zeigt an, daß es von der Klage gegen Josef Prandstetter abzukommen habe, da selber die für das Ansperrn an der Plautzenhofbrücke schuldigen 15 fl CMz bezalte.

Zur Wißenschaft, die Beilagen in der Registratur allen Fleißes aufzubehalten u. ist hievon das Kammeramt der Verrechnung wegen, so wie Hr. Josef Brandstetter rathschlägig zu verständigen.

No. 681. Derselbe zeigt an, daß Josef Prandstetter für die bey seiner Holzflößung im Jahre 850 nothwendige Ansperrung an die Plautzenhofbrücke einen Betrag von 15 fl CMz a conto bezahlt habe u. bittet um weitere Weisung.

Dem Kammeramte mit der Weisung, die hier erwähnten pro 850 geleistete Zahlung pr 15 fl CMz für dieses Jahr in Empfang zu nehmen und zu verrechnen. Hrn. Prandstetter hierauf aber rathschlägig zu verständigen, daß sich mit der Zahlung von 15 fl CMz pro 850 begnügt wird mit dem Bedeuten, daß sich derselbe ganz nach dem Inhalt des Vergleichs Protokolls dto. 27. März 848. verhalte u. benehme.

IV. Section.

No. 709. Josef Schwab, Polizeymann bittet um gnädige Wohnungszins Anweisung für das 1/4 Jahre vom 1. März bis letzten May d.J.

Wird auf 1/4 Jahr bewilligt, wovon Bittsteller rathschlägig zu verständigen u. die Stadtkassa zur Zahlung der 5 fl CMz durch Gegenwärtiges beauftragt wird.

No. 704. Wochenliste pr 40 fl 13 xr.

No. 705. Wochenliste pr 8 fl 16 xr.

No. 706. Wochenliste 5 fl 40 xr.

Dem Bauamte zur Zahlung.

No. 687. Michael Haratzmüller zeigt an, daß er einen Floß mit 11 Stück Enns- u. 4 Stück Ruderbäumen um 80 fl CMz angekauft hat.

Dem Bauamte zur Zahlung mit 80 fl CMz u. Verbuchung des Holzes.

No. 688. Protokoll über die vorgenommene Minuendolizitation wegen Beistellung von 4 Haftseilen.

Dieses Mindestanboth erhält von Seite des Gemeinderathes seine Ratifikation u. ist der Seilermeister Fischer durch Rathschlag zu verständigen, da selber bemeldete Seile qualitätmäßig binnen 2 Wochen verfertige, u. zur Abwägung bey der Stadtwage stelle. Dem Kassaamte ist von diesem Protokoll zum künftigen Rechnungsbeleg Abschrift zu ertheilen.

VI. Section.

No. 642. Note der k.k. Bez. Hauptmannschaft in Betreff der Michl Hirsch'schen Verpflegskosten. Aus vorliegenden Erlaß scheint hervorzugehen, daß des ohnedem angeschlossene Protokoll mit der Bäckerinnung dto. 4. Jänner 850 allein nicht genüge, demnach der Maät zu ersuchen ist, den

Joh. Jandl Bäckermeister wegen den ausständigen Verpflegungskosten zu vernehmen, und den Erfolg mitzutheilen.

No. — Joh. Wagner Obmann im Bürgerspital bittet um Anschaffung von Brennholz.
Ist Hr. Gemeinde Ausschuß Wittigschlager zu ersuchen 3 Klfr hartes Brennholz für das Bruderhaus sogleich zu besorgen, u. den genauen Conto hieher vorzulegen.

No. 682. Barbara Durringer bittet um Bewilligung des Fortbezuges der von ihrem nun im Krankenhause befindl. Mannes bezogenen Pfründe.
Wird der Bittstellerin bewilligt, die Pfründe ihres Mannes u. zwar vom 1. März 850 u. insolange für sich zu beziehen, als der Aufenthalt desselben im Krankenhause andauert. Hievon ist die M. V. Fond Rechnungsführung mit Rathschlag zu verständigen.

M. Lechner
Haratzmüller
Wittigschlager
Anton Haller
Redtenbacher
Pfaffenberger
A. Vögerl
Schwingenschuß
Nutzinger
Gaffl

Amtmann
Schriftführer